

JAKOB WIESSNER



© Tobias Zisterer

Ausbildung

Jakob Wiessner wurde 1984 in München geboren. Dort studierte er Kunstgeschichte und arbeitete als Fotograf für Jugendmagazine. Ab 2006 absolvierte er ein Kamerastudium an der Hochschule für Fernsehen und Film in München und schloss dort 2014 gemeinsam mit Michael Krummenacher, mit dem ihn eine langjährige Zusammenarbeit verbindet, mit dem Langspielfilm SIBYLLE ab. Im Rahmen des Studiums übernahm er die Bildgestaltung für zahlreiche kurze und mittellange sowie drei abendfüllende Spielfilme, die erfolgreich auf nationalen und internationalen Festivals und im Kino zu sehen waren. FRÄULEIN ELSE wurde mit dem Preis der deutschen Filmkritik 2014 ausgezeichnet. Für die Serie 8 TAGE (Sky) teilte er sich die Kameraarbeit mit Benedict Neuenfels, für BIOHACKERS (Netflix) konzipierte er den Look und setzte mit Christian Ditter die ersten drei Folgen um. Jakob Wiessner lebt in München.

FILM

- 2018 FEIERABENDBIER, Regie Ben Brummer, Gaze Film
- 2017 DIE VERBINDUNG, Regie Michael Krummenacher, Passanten Filmproduktion
- 2015 SIBYLLE, Regie Michael Krummenacher, Passanten Filmproduktion, BR
- 2014 VOID, Regie Aygul Bakanova & Milad Alami, The Nordic Factory
- 2013 FRÄULEIN ELSE, Regie Anna Martinetz, HFF München
- 2010 HINTER DIESEN BERGEN, Regie Michael Krummenacher, Passanten Filmproduktion, HFF München

FERNSEHEN

- 2021 NEULAND, Regie Jens Wischniewski, Odeon Fiction, ZDF, 6x45min
- 2020 BIOHACKERS, Regie Christian Ditter, Claussen + Putz Filmproduktion, 3x40 Min
- 2019 8 TAGE, Regie Michael Krummenacher, Neuesuper, 4x60 Min
- SOKO KÖLN, Regie Alexander Costea, Network Movie, ZDF, 4x45 Min
- 2017 SOKO MÜNCHEN, DIVERSE FOLGEN, Regie Katharina Bischof, Johanna Thalmann, UFA Fiction
- ONKEL WANJA, Regie Anna Martinetz, NoMa Film, ZDF Kleines Fernsehspiel

NOMINIERUNGEN & PREISE

- 2014 Zinebi Best Short Fiction Film Award (Oscar-Qualifying) für VOID
- Danish Academy Awards, Nominierung für VOID
- Preis der deutschen Filmkritik für FRÄULEIN ELSE